

Referendum gegen das Bundesgesetz vom 7. Oktober 1977 über die Förderung der Hochschulen und die Forschung

Zustandekommen

Gestützt auf den Bericht des Eidgenössischen Statistischen Amtes über die Prüfung der Unterschriftenlisten für das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 7. Oktober 1977¹⁾ über die Förderung der Hochschulen und die Forschung wird *verfügt*:

1. Das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 7. Oktober 1977 über die Förderung der Hochschulen und die Forschung ist zustandegekommen, da es die nach Artikel 89 Absatz 2 (alte Fassung, gültig bis 25. Dezember 1977) der Bundesverfassung verlangten 30 000 Unterschriften aufweist.
2. Der Bundeskanzlei wurden vor dem 25. Dezember 1977 39 243 Unterschriften eingereicht, von denen 38 899 gültig sind.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an Komitee Hochschulgesetz-Referendum, zHv. Herrn Nationalrat Dr. Otto Fischer, Postfach 4059, 3001 Bern.

19. Januar 1978

Schweizerische Bundeskanzlei
Der Bundeskanzler: Huber

¹⁾ BBl 1977 III 191

**Referendum
gegen das Bundesgesetz vom 7. Oktober 1977
über die Förderung der Hochschulen und die Forschung**

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	Gültige	Ungültige
Zürich	6 564	68
Bern	8 515	40
Luzern	1 780	9
Uri	108	3
Schwyz	891	4
Obwalden	160	—
Nidwalden	216	—
Glarus	308	1
Zug	584	2
Freiburg	421	3
Solothurn	818	8
Basel-Stadt	969	—
Basel-Landschaft	1 180	3
Schaffhausen	606	2
Appenzell A. Rh.	563	—
Appenzell I. Rh.	58	—
St. Gallen	2 361	45
Graubünden	1 173	11
Aargau	3 372	38
Thurgau	1 871	10
Tessin	160	2
Waadt	2 840	20
Wallis	414	5
Neuenburg	728	4
Genf	2 239	66
Schweiz	38 899	344